

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für den Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-6-1003, Emdener Straße / Causemannstraße, Anschluss Industriestraße

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.03.2014
Verkehrsausschuss	25.03.2014
Finanzausschuss	07.04.2014

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich mit Gesamtkosten in Höhe von 1.299.902,12 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt für den Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 721.862,88 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-6-1003, Emdener Straße / Causemannstraße Anschluss Industriestraße, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2014.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	1.299.902,12	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2015</u>
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen		<u>25.998,04</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____ €

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.08.2008 die Verwaltung beauftragt, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung an dem Knotenpunkt Emdener Straße / Causemannstraße einen Turbo-Kreisverkehr einzurichten. Außerdem hat der Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 20.09.2012 den Bedarf für die Vergabe von Ingenieurleistungen festgestellt und die Verwaltung mit der Einleitung des entsprechenden Vergabeverfahrens beauftragt.

Mit RPA-Nr. BD 2010/1270 hat das Rechnungsprüfungsamt am 19.07.2010 dem Bedarf für Planungsleistungen in Höhe von 58.137,12 € zugestimmt. Darüber hinaus hat das Rechnungsprüfungsamt der Kostenermittlung für die Bauleistungen über insgesamt 1.241.765 € zugestimmt (RPA-Nr. KOB 2013/1606, siehe Anlage 1).

Die Maßnahme erfordert somit insgesamt Investitionsauszahlungen in Höhe von 1.299.902,12 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, veranschlagt. Bis einschließlich Haushaltsjahr 2013 wurden bereits 15.764,39 € verausgabt, so dass jetzt noch ein Betrag von 1.284.137,73 € zu finanzieren ist.

Bei Finanzstelle 6601-1201-3-1006, Emdener Straße / Causemannstraße, Anschluss Industriestraße, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, stehen noch zu übertragende Ermächtigungen aus 2013 in Höhe von 764.235,61 € (davon noch gesperrt: 721.862,88 €) zur Verfügung. Der Restbetrag in Höhe von 519.902,12 € wird im gleichen Teilfinanzplan im Wege der verwaltungsinternen Sollverlagerung aus der Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Mittel stehen dort bereit und ein enger Sachzusammenhang ist gegeben.

Des Weiteren stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, ab 2015 ff. entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen – für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 25.998,04 € zur Verfügung.

Abweichung von der üblichen Beratungsfolge:

Die Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße steht im direkten Zusammenhang mit der Verlängerung der Industriestraße von Merianstraße bis Mennweg. Um schnellstmöglich das Vergabeverfahren für den Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße einleiten zu können und damit verbundene Verzögerungen bei der Realisierung der Verlängerung der Industriestraße zu vermeiden, soll kurzfristig der Bau- und Mittelfreigabeschluss eingeholt werden. Daher soll von einer vorberatenden Einbeziehung des Verkehrsausschusses abgesehen werden. Eine frühzeitigere Vorlage in den politischen Gremien konnte aufgrund umfangreicher Abstimmungen, die sich aus dem Prüfbericht und den Prüfhinweisen des Rechnungsprüfungsamtes ergaben, nicht realisiert werden.

Nach Abschluss der Abstimmungen wurden die Prüfhinweise und die damit verbundenen Kostenreduzierungen in Höhe von 190.326,52 € in die Kostenberechnungen eingearbeitet.